

letzten Monathen des Jahres 1768. bereits zur Regierung gekommenen jungen Churfürsten, die über Freyberg die Reise nach Dresden machte, die erste Gelegenheit in der neuen Berguniform zu glänzen. Gegen 40 der ganz neu und wohlverzierten Bergbeamten und Officianten — mit dem Bergmeister waren viere aus dem Bergamtsreviere Marienberg dabey — alle gut beritten, gingen der Churfürstlichen Braut, bis über Freybergsdorf zum Borritt entgegen, und waren sehr ehrenvoll angeführt, selbst durch Herrn von Heynik als General-Bergcommissarius, und Herrn von Dppel als Ober-Berghauptmann. Der junge Churfürst war seiner schönen Braut bis Freyberg entgegengekommen, speißte mit ihr zu Abend an öffentlicher Tafel.

Die Bergmeister und mehrere der bey dem Borritt gewesenen Officianten waren um die Tafel gestellt, unter welchen mir die Stelle hinter dem fürstlichen Brautpaar der General-Bergcommissarius anwies. Gleich nach aufgehobener Tafel marschirte ein wohl erleuchteter Aufzug von einigen hundert Bergleuten, von ihren ersten Oberdirectoren eben so wieder aufgeführt, wie bey dem Borritt, vor das Haus des Kaufmanns Busch, wo die allergnädigste Herrschaft abgestiegen war, um unter Pauken- und Trompetenschall ein frohes Glück auf! zu bringen. Die in neuem, sehr geschmackvollen Glanze erschienenen Bergleute, machten hier zuerst allgemein den gewünschten Eindruck, welchen ihre ersten Directo-